

Pressemitteilung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
Kreisvorstand Bergstraße
c/o Eva Petermann, Presseverantwortliche

AKWs abschalten – Atomwaffen abschaffen!
DGB Bergstraße ruft auf zu Demonstrationen an den Ostertagen

Bensheim/Bergstraße. „Das Atomkraftwerk ist sicher“, so tönte es jahrelang aus dem hessischen Umweltministerium zum AKW Biblis. Nichts anderes haben die Menschen in Fukushima mehr als drei Jahrzehnte lang von dem dortigen Konzern Tepco gehört. Für die Betreiber-Konzerne – ob RWE oder Tepco sind die Atommeiler eine einzige Gelddruckmaschine.

„Doch das Märchen von der friedlichen, umweltfreundlichen Nutzung der Atomkraft ist nicht erst in diesen Wochen auf grauenvolle Weise widerlegt worden“, erklärt Franz Beiwinkel, Sprecher des Kreisvorstands des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) anlässlich des 25. Jahrestags der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl. Eine demokratisch kontrollierte Energiestruktur sei überlebenswichtig und die Wende zu einer von Profitinteressen freien Energieversorgung sei sofort einzuleiten.

Wie bedrohlich Atomkraft ist, zeige sich auch daran, dass diese Technologie schon immer eng verbunden war mit der Produktion von Atomwaffen, betont der DGB-Kreisvorstand. „Wirtschaftsinteressen hier wie dort haben Verheerung, Krieg und Tod zur Folge.“

„Bundesweit werden an Hunderten von Orten wiederum Zehntausende Menschen auf die Straße gehen für die sofortige Abschaltung der AKWs , für Frieden und Abrüstung, insbesondere für die Abschaffung aller Atomwaffen“, erklärt Horst Raupp, Regionalsekretär des DGB Südhessen, „ die Gewerkschaft wird dabei sein.“ Daher mobilisiert der DGB Bergstraße für zwei Aktionen in der Region : Zum einen für die Großdemonstration anlässlich des Tschernobyl-Gedenktages am Ostermontag. Außerdem ruft der DGB Bergstraße auf zur Teilnahme am traditionellen Ostermarsch, und zwar zwei Tage vorher, am Ostersonntag, dem 23.4., im benachbarten Odenwaldkreis.

Ein breites Bündnis fordert dort unter anderem den Abzug der Truppen aus Afghanistan: „Gegen unseren Willen werden weitere Milliarden für den Krieg ausgegeben.“ Der „Michelstädter Ostermarsch-Aufruf“ protestiert deswegen auch gegen die Werbung von

Bundeswehroffizieren in den Schulen und gegen Bundeswehreinsätze im Inneren.

„Wir treten ein für eine Welt ohne Krieg, Militär und Gewalt; für eine Welt ohne Atomkraft; für Frieden und internationale Solidarität – das ist „die Osterbotschaft in unserer Zeit“, so der DGB Bergstraße abschließend.

Demonstration in Biblis: Ostermontag 12 Uhr Sternmarsch von Nord, Süd und West sowie Bahnhof Biblis.

Ostermarsch : Ostersonntag 11 Uhr Eröffnungskundgebung Marktplatz Erbach; 12.30 Abschluss auf dem Lindenplatz Michelstadt.